

Interview

Neue Gemeindepädagogin



Silke Dick

Nun ist es soweit, unsere Gemeinde bekommt eine neue Gemeindepädagogin. 40 Prozent ihrer Arbeit werden in Allendorf und Haigerseelbach liegen, 40 Prozent in der Kirchengemeinde Donsbach und im Dekanat die restlichen 20 Prozent. Hier ein erster Eindruck im Interview, das Pfr. Böckner und Michael Kämpfer führten.

? Liebe Frau Dick, immer, wenn man sich noch nicht kennt, will man ein paar Grunddaten zur Person wissen. Wo kommen Sie also her?

SD: Mein Name ist *Silke Dick*. Ich wurde in Saarbrücken geboren, bin 30 Jahre alt und ledig. Meine Kindheit verbrachte ich in Andernach und Bruchsal und wohne zur Zeit noch in Bad Ems.

Also weit gereist. Wie verschlägt es einen durch die Republik bis in unsere Dörfer?

? **SD:** Nach meinem Abitur habe ich in Koblenz Erziehungswissenschaften studiert und nebenberuflich noch die Zusatzausbildung zur Gemeindepädagogin absolviert. Nach dem Pädagogikstudium habe ich viele Bewerbungen geschrieben. Dabei kristallisierte sich heraus, dass ich mein Arbeitsziel in der christlich/kirchlichen Arbeit suchen wollte.

Wie kam das?

?

SD: Nach Erfahrungen im Teenniekreis zu Hause, im Leiten des Uni-Bibelkreises sowie Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Stadtmisson und im EC-Jugendkreis habe ich ein Praktikum beim Kinderschutzbund gemacht. Mitten im sozialen Brennpunkt gingen mir die Augen für die riesigen Nöte auf, in denen manche Kinder stecken. Sie haben mit Gewalt oder sexuellem Missbrauch zu tun und die Seelsorgearbeit war sehr anspruchsvoll, aber auch so wichtig. Nach einigem Zureden von Außen hatte ich dann eine Bewerbung für eine Arbeit im Dekanat Nassau abgegeben. Seit April 2004 habe ich dort in drei sehr unterschiedlichen Gemeinden gearbeitet. Dort habe ich breite Erfahrungen von der Kinder- und Jugendarbeit bis zu den Senioren gesammelt. Leider konnte der befristete Arbeitsvertrag aus finanziellen Gründen nicht verlängert werden und so habe ich mich neu bewerben müssen.

Und sind jetzt bei uns gelandet, schön. Gibt es eine Arbeit, die Ihnen vielleicht besonders am Herzen liegt?

? **SD:** Wenn, dann würde ich gerne eine kreative Arbeit machen – vielleicht eine Theater-AG.

Nun etwas ganz anderes. Was haben Sie für Hobbies, was mögen Sie in Ihrer Freizeit?

? **SD:** Ich lese gerne historische Romane und habe neuerdings auch Krimis entdeckt. Sehr gerne gehe ich Spazieren und bin Katzenliebhaber. Ich habe vier Katzen, aber da soll es auch bei blei-

ben. Ich spiele etwas Altflöte, ein wenig Gitarre und singe gerne.

Vielleicht noch eine sehr persönliche Frage zum Schluss: Wie sind Sie denn mit Gott in Kontakt gekommen?

? Das ist eine ganz merkwürdige Geschichte. Das war etwa mit 5 Jahren. Unser Nachbar hatte einen sehr zahmen Wellensittich, der eines Tages entflohen war. Alles Suchen blieb erfolglos. Und in meinem kindlichen Denken betete ich abends zu Gott etwa so: „Gott, wenn es dich gibt, dann bringe den Wellensittich zurück. Und dann will ich auch an dich glauben“. Und was soll ich sagen? Am Morgen war der Vogel wieder da. Das hat mich sehr beeindruckt. Ich weiß, dass jetzt viele ganz kritisch denken, aber so war das nun mal.

Das ist eine sehr schöne Geschichte, die nicht zu toppen ist. Den Lieblingswitz müssen Sie ein andermal erzählen. Vielen Dank für das Gespräch und an dieser Stelle noch mal ein herzliches Willkommen bei uns.

